

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1
B. Völkerrechtlicher Begriff des Terrorismus	5
I. Geschichtlicher Hintergrund des Terrorismus.....	5
II. Völkerrechtliche Definition des Terrorismus.....	6
1. Definition des Terrorismus in internationalen Übereinkommen und an- lässlich internationaler Konferenzen im Rahmen des Völkerbundes	7
a. Internationale Konferenzen zur Vereinheitlichung des Strafrechtes	7
b. Genfer Konferenz zur internationalen Bekämpfung und Verhütung des Terrorismus vom 16. November 1937.....	9
aa. Entstehung des Übereinkommens.....	9
bb. Handlungsmerkmale des Übereinkommens.....	10
cc. Bewertung des Übereinkommens für die Terrorismusdefinition....	12
c. Konvention über die Gründung eines Internationalen Strafgerichts- hofes vom 16. November 1937	13
d. Zwischenergebnis.....	14
2. Definition des Terrorismus in speziellen globalen völkerrechtlichen Übereinkommen.....	15
a. Übereinkommen im Rahmen der ICAO	15
aa. Abkommen über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangenen Handlungen“ vom 14. September 1963 (Tokioter Abkommen).....	16
(1) Entstehung des Abkommens	16
(2) Inhaltlicher Anwendungsbereich des Abkommens.....	17
(a) Objektive Handlungsmerkmale des Abkommens	17
(aa) Art. 1	17

(bb) Art. 11.....	18
(b) Subjektive Handlungsmerkmale des Abkommens	19
(3) Einschränkung bei politischen Taten	20
(4) Völkerrechtliche Geltung des Abkommens	22
(5) Bewertung des Abkommens für die Terrorismusdefinition	22
bb. Übereinkommen zur Bekämpfung der widerrechtlichen Inbesitznahme von Luftfahrzeugen vom 16. Dezember 1970 (Haager Übereinkommen).....	23
(1) Entstehung des Abkommens	23
(2) Inhaltlicher Anwendungsbereich des Abkommens.....	24
(a) Objektive Handlungsmerkmale des Abkommens	24
(b) Subjektive Handlungsmerkmale des Abkommens	27
(3) Direkte Einschränkungen bei politischen Taten.....	27
(4) Indirekte Einschränkung bei politischen Taten	27
(5) Völkerrechtliche Geltung des Abkommens	29
(6) Bewertung des Abkommens für die Terrorismusdefinition.....	30
cc. Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt vom 23. September 1971 (Montrealer Übereinkommen).....	31
(1) Entstehung des Abkommens	31
(2) Inhaltlicher Anwendungsbereich des Übereinkommens.....	32
(a) Objektive Handlungsmerkmale des Übereinkommens	32
(aa) Art. 1 Abs. 1.....	32
(α) Art. 1 Abs. 1 lit. a	32
(β) Art. 1 Abs. 1 lit. b	33
(γ) Art. 1 Abs. 1 lit. c	33
(δ) Art. 1 Abs. 1 lit. d	33
(ε) Art. 1 Abs. 1 lit. e.....	34
(ζ) Zusammenfassung	34

(bb) Art. 2	35
(b) Subjektive Handlungsmerkmale des Abkommens	36
(3) Direkte Einschränkung bei politischen Taten	36
(4) Indirekte Einschränkung bei politischen Taten.....	37
(5) Völkerrechtliche Geltung des Abkommens	38
(6) Bewertung des Abkommens für die Terrorismusdefinition.....	38
dd. Protokoll zur Bekämpfung widerrechtlicher gewalttätiger Handlungen auf Flughäfen, die der internationalen Zivilluftfahrt dienen vom 24. Februar 1988, in Ergänzung des am 23. September 1971 in Montreal beschlossenen Übereinkommens zur Bekämpfung wider rechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt (Montrealer Ergänzungsprotokoll).....	40
(1) Entstehung des Ergänzungsprotokolls.....	40
(2) Inhaltlicher Anwendungsbereich des Ergänzungsprotokolls	40
(a) Objektive Handlungsmerkmale des Ergänzungsprotokolls ...	40
(b) Subjektive Handlungsmerkmale des Ergänzungsprotokolls..	42
(3) Indirekte Einschränkung bei politischen Taten	42
(4) Völkerrechtliche Geltung des Ergänzungsprotokolls.....	42
(5) Bewertung des Montrealer Ergänzungsprotokolls für die Terrorismusdefinition	42
ee. Übereinkommen über die Markierung von Plastiksprengstoffen zum Zweck des Aufspürens vom 1. März 1991.....	43
(1) Entstehung des Übereinkommens	43
(2) Inhalt des Übereinkommens und Bedeutung für die Terrorismusdefinition.....	44
ff. Deklaration über den Missbrauch von Zivilluftfahrzeugen als Vernichtungswaffen und andere terroristische Akte, die Einfluss auf die Zivilluftfahrt haben	44
gg. Gesamtbewertung der Arbeiten der ICAO zur Terrorbekämpfung	

und deren Bedeutung für die Findung einer völkerrechtlichen Terrorismusdefinition.....	44
(1) Auswertung objektiver Merkmale einer Terrorismusdefinition .	45
(a) Widerrechtliche Inbesitznahme von Luftfahrzeugen	45
(b) Weitere Gewaltakte gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt, die keine widerrechtliche Inbesitznahme von Luftfahr- zeugen darstellen.....	46
(aa) Handlungen im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Luftfahrzeuges.....	46
(bb) Handlungen gegen einen Flughafen, der der Zivilluft- fahrt dient.....	47
(2) Auswertung subjektiver Merkmale einer Terrorismusdefinition	48
(3) Direkter Ausschluss bei politisch motivierten Taten	48
(4) Indirekte Einschränkungen der Auslieferung bei politisch moti- vierten Taten.....	49
b. Übereinkommen im Rahmen der IMO	49
aa. Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt vom 10. März 1988 (Römisches Seeschifffahrtsübereinkommen)	50
(1) Entstehung des Abkommens	50
(2) Inhaltlicher Anwendungsbereich des Abkommens.....	51
(a) Objektive Handlungsmerkmale des Abkommens	51
(aa) Art. 3 Abs. 1.....	52
(α) Art. 3 Abs. 1 lit. a und b	53
(β) Art. 3 Abs. 1 lit. c	53
(γ) Art. 3 Abs. 1 lit. d	54
(δ) Art. 3 Abs. 1 lit. e	54
(ε) Art. 3 Abs. 1 lit. f.....	54
(ζ) Art. 3 Abs. 1 lit. g	54

(bb) Art. 3 Abs. 3 lit. c	55
(cc) Art. 4.....	56
(b) Subjektive Handlungsmerkmale des Abkommens.....	56
(3) Indirekte Einschränkung bei politischen Taten	57
(4) Völkerrechtliche Geltung des Abkommens	58
(5) Bewertung des Abkommens für die Terrorismusdefinition	58
bb. Protokoll zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit fester Plattformen, die sich auf dem Festlandsockel be- finden vom 10. März 1988 (Protokoll zum Römischen Seeschiff- fahrtsübereinkommen).....	60
(1) Entstehung des Protokolls	60
(2) Inhaltlicher Anwendungsbereich des Protokolls.....	60
(a) Objektive Handlungsmerkmale des Protokolls	60
(b) Subjektive Handlungsmerkmale des Protokolls.....	61
(3) Indirekte Einschränkung bei politischen Taten	61
(4) Völkerrechtliche Geltung des Protokolls	61
(5) Bewertung des Protokolls für die Terrorismusdefinition	62
cc. Ergänzungsprotokoll zum Römischen Seeschifffahrtsübereinkom- men vom 15. Oktober 2005.....	62
dd. Zusammenfassung und Bewertung der Arbeiten der IMO zur Ter- rorbekämpfung und deren Bedeutung für die Findung einer völker- rechtlichen Terrorismusdefinition.....	62
(1) Auswertung objektiver Merkmale einer Terrorismusdefinition .	63
(2) Auswertung subjektiver Merkmale einer Terrorismusdefini- tion.....	64
(3) Indirekte Einschränkungen bei politischen Taten	64
 3. Definition des Terrorismus im Rahmen der Arbeit der Vereinten Nationen	 66

a. Die Bemühungen um ein Übereinkommen gegen den internationalen Terrorismus	66
b. Übereinkommen über die Verhütung, Verfolgung und Bestrafung von Straftaten gegen völkerrechtlich geschützte Personen einschließlich Diplomaten vom 17. Dezember 1973 (Diplomatenschutzabkommen)	69
aa. Entstehung des Abkommens	69
bb. Inhaltlicher Anwendungsbereich des Abkommens	70
(1) Objektive Handlungsmerkmale des Abkommens.....	70
(a) Art. 1 Abs. 1.....	71
(aa) Art. 1 Abs. 1 lit. a	72
(bb) Art. 1 Abs. 1 lit. b.....	72
(cc) Art. 1 Abs. 2	73
(b) Art. 2.....	74
(2) Subjektive Handlungsmerkmale des Abkommens	76
cc. Indirekte Einschränkung bei politischen Taten	78
dd. Indirekte Einschränkung des Abkommens bei der Ausübung des Rechts auf Selbstbestimmung und Unabhängigkeit	79
ee. Völkerrechtliche Geltung des Abkommens	81
ff. Bewertung des Übereinkommens für die Terrorismusdefinition	81
c. Internationales Übereinkommen gegen Geiselnahme vom 18. Dezember 1979 (Geiselnahmeübereinkommen)	83
aa. Entstehung des Übereinkommens	83
bb. Inhaltlicher Anwendungsbereich des Übereinkommens	85
(1) Objektive Handlungsmerkmale des Übereinkommens.....	85
(a) Täter einer Geiselnahme.....	85
(b) Opfer einer Geiselnahme	86
(c) Tathandlung.....	86

(2) Subjektive Handlungsmerkmale des Übereinkommens	87
cc. Indirekte Einschränkung bei politischen Taten	88
dd. Direkte Einschränkungen der Auslieferung von Tätern	89
ee. Anwendbarkeit des Übereinkommens auf Aktionen nationaler Befreiungsbewegungen	90
ff. Völkerrechtliche Geltung des Übereinkommens	94
gg. Bewertung des Übereinkommens für die Terrorismusdefinition	94
d. Übereinkommen zur Bekämpfung terroristischer Bombenanschläge vom 15. Dezember 1997	96
aa. Entstehung des Übereinkommens	96
bb. Inhaltlicher Anwendungsbereich des Übereinkommens	97
(1) Objektive Handlungsmerkmale des Übereinkommens	97
(a) Art. 2	97
(b) Art. 1	100
(2) Subjektive Handlungsmerkmale des Übereinkommens	103
cc. Indirekte Einschränkung bei politischen Taten	103
dd. Direkte Einschränkung der Auslieferung von Tätern	104
ee. Anwendbarkeit des Übereinkommens auf Aktionen nationaler Befreiungsbewegungen	105
ff. Völkerrechtliche Geltung des Übereinkommens	107
gg. Bewertung des Übereinkommens für die Terrorismusdefi- nition	107
e. Übereinkommen zur Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus vom 9. Dezember 1999	109
aa. Entstehung des Übereinkommens	109
bb. Inhaltlicher Anwendungsbereich des Übereinkommens	110
(1) Objektive Handlungsmerkmale des Übereinkommens	110

(a) Art. 2 Abs. 1	110
(aa) Art. 2 Abs. 1 lit. a.....	113
(bb) Art. 2 Abs. 1 lit. b.....	114
(b) Art. 1.....	115
(2) Subjektive Handlungsmerkmale des Übereinkommens	117
cc. Indirekte Einschränkung bei politischen Taten	119
dd. Direkte Einschränkungen der Auslieferung von Tätern	119
ee. Völkerrechtliche Geltung des Übereinkommens.....	120
ff. Bewertung des Übereinkommens für die Terrorismusdefini- tion.....	120
f. Übereinkommen zur Bekämpfung nuklearterroristischer Handlungen vom 13.	
April 2005.....	121
aa. Entstehung des Übereinkommens	121
bb. Inhaltlicher Anwendungsbereich des Übereinkommens	122
(1) Objektive Handlungsmerkmale des Übereinkommens.....	122
(a) Art. 2	122
(b) Art. 1	124
(2) Subjektive Handlungsmerkmale des Übereinkommens	126
cc. Indirekt Einschränkung der Auslieferung von Tätern.....	127
dd. Anwendbarkeit des Übereinkommens auf Aktionen nationaler Befreiungsbewegungen	128
ee. Völkerrechtliche Geltung des Übereinkommens	129
ff. Bewertung des Übereinkommens für die Terrorismusdefini- tion.....	129
g. Draft Comprehensive Convention on International Terrorism.....	
aa. Bisherige Entwicklung	130

bb. Inhaltlicher Anwendungsbereich des Übereinkommensentwurfes	131
(1) Objektive Handlungsmerkmale des Übereinkommensentwurfes	131
(a) Art. 2 Abs. 1	131
(aa) Art. 2 Abs. 1 lit. a	133
(bb) Art. 2 Abs. 1 lit. b.....	135
(cc) Art. 2 Abs. 2 lit. c.....	135
(b) Art. 1.....	136
(2) Subjektive Handlungsmerkmale des Übereinkommensentwurfs.....	137
cc. Indirekte Einschränkung bei politischen Taten	138
dd. Anwendbarkeit des Übereinkommensentwurfes auf die Handlungen nationaler Befreiungsbewegungen	138
ee. Bewertung des Übereinkommensentwurfes für die Terrorismusdefinition.....	141
h. Zusammenfassung und Gesamtbewertung der Arbeiten der Vereinten Nationen zur Terrorbekämpfung und deren Bedeutung für die Findung einer völkerrechtlichen Terrorismusdefinition.....	143
aa. Auswertung objektiver Merkmale einer Terrorismusdefinition.....	144
(1) Personenschutz.....	144
(a) Tötung von Personen	144
(b) Angriffe auf die körperliche Unversehrtheit einer Person	146
(c) Geiselnahme	148
(2) Sachschutz.....	148
(3) Sammeln und oderBereitstellen von Finanzmitteln	150
(4) Objektives Merkmal der Widerrechtlichkeit.....	151

(5) Drohung mit einer Handlung	151
bb. Auswertung subjektiver Merkmale einer Terrorismusdefinition.....	152
cc. Einschränkungen bei politischen Taten	154
dd. Handlungen von nationalen Befreiungs- und Unabhängigkeitsbewegungen.....	155
ee. Handlungen der regulären bewaffneten Streitkräfte eines Staates	156
4. Definition des Terrorismus in regionalen Dokumenten des europäischen Raums	158
a. Europäisches Übereinkommen zur Bekämpfung des Terrorismus vom 27. Januar 1977 in der Form des Änderungsprotokolls zum Übereinkommen vom 15. Mai 2003 (Europäisches Terrorismusübereinkommen).....	159
aa. Entstehung	159
bb. Anwendungsbereich des Übereinkommens	160
(1) Auslieferungsrechtliche Regelung von Art. 1	161
(2) Auslieferungsrechtliche Regelung von Art. 2.....	162
cc. Direkte Einschränkungen der Auslieferung	164
dd. Einschränkung des Anwendungsbereiches durch das Vorbehaltsrecht nach Art. 16	166
ee. Bewertung für die Terrorismusdefinition	167
b. Völkerrechtliche Dokumente mit Bedeutung für die Terrorismusdefinition im Rahmen der Europäischen Union	169
aa. Dokumente mit Bezug zum Problem des internationalen Terrorismus innerhalb der Europäischen Gemeinschaften vor dem 11. September 2001	169

(1) Übereinkommen über die Anwendung des Europäischen Ü- bereinkommens zur Bekämpfung des Terrorismus (Dubliner Übereinkommen).....	169
(2) Weitere Dokumente mit Bezug zum Problem des interna- tionalen Terrorismus innerhalb der Europäischen Gemein- schaften vor dem 11. September 2001.....	170
bb. Dokumente mit Bezug zum Problem des internationalen Terrorismus innerhalb der Europäischen Gemeinschaften nach dem 11. September 2001	172
(1) Rahmenbeschluss des Rates vom 13. Juni 2002 zur Terroris- musbekämpfung.....	172
(a) Entstehung des Rahmenbeschlusses	172
(b) Inhaltlicher Anwendungsbereich des Rahmenbeschlus- ses	173
(aa) Objektive Handlungsmerkmale des Rahmenbe- schlusses.....	173
(α) Art. 1 Abs. 1 lit. a.....	175
(β) Art. 1 Abs. 1 lit. b.....	176
(γ) Art. 1 Abs. 1 lit. c	177
(δ) Art. 1 Abs. 1 lit. d.....	178
(ε) Art. 1 Abs. 1 lit. e	178
(ζ) Art. 1 Abs. 1 lit. f.....	180
(η) Art. 1 Abs. 1 lit. g.....	180
(θ) Art. 1 Abs. 1 lit. h.....	181
(i) Art. 1 Abs. 1 lit. i.....	181
(bb) Subjektive Handlungsmerkmale des Rahmenbe- schlusses.....	181
(c) Einschränkung der Umschreibung bei politischen Taten....	182
(d) Einschränkung des Anwendungsbereiches des Rahmenbe-	

schlusses bei Handlungen nationaler Befreiungsbewegungen	184
(e) Bewertung des Rahmenbeschlusses für die Terrorismusdefinition	186
c. Gesamtbewertung der regionalen Dokumente des Europäischen Raums für die Terrorismusdefinition	188
5. Zusammenfassung und Gesamtbewertung	191
a. Objektive Handlungsmerkmale der Terrorismusdefinition	191
aa. Angriffe auf das Leben einer Person, die zum Tode führen können	192
bb. Angriffe auf die körperliche Unversehrtheit von Personen ...	194
cc. Geiselnahme	195
dd. Erhebliche Beschädigungen oder Zerstörungen an bestimmten Orten oder Einrichtungen	196
(1) Handlungen	196
(2) Ziele der erheblichen Beschädigungen oder Zerstörungen	198
ee. Einfache Beschädigungen oder Zerstörungen	199
ff. Entführungen	199
gg. Verwendung von Waffen und Sprengstoffen	200
hh. Sonstige Handlungen	201
ii. Sammeln oder Bereitstellen von Finanzmitteln	201
jj. Objektives Merkmal der Widerrechtlichkeit	202
kk. Drohung mit einer Handlung	202
b. Subjektive Handlungsmerkmale der Terrorismusdefinition	203
aa. Subjektive Merkmale mit Bezug zur Handlung	203
bb. Weitergehende subjektive Merkmale	205
c. Einschränkungen bei politischen Taten	206

d. Handlungen von nationalen Befreiungs- und Unabhängigkeitsbewegungen.....	207
e. Handlungen der regulären bewaffneten Streitkräfte eines Staates.....	208
6. Völkerrechtliche Definition des Terrorismus	209
C. Bestehen und Umfang eines Rechtes auf Selbstverteidigung gegen Handlungen des internationalen Terrorismus	212
I. Geschichtliche Entwicklung des Rechtes auf Selbstverteidigung.....	213
1. Entwicklung bis zur Gründung der Vereinten Nationen	213
2. Entwicklung mit und nach der Gründung der Vereinten Nationen	215
3. Staatenpraxis	217
II. Anwendbarkeit von Art. 51 UN-Charta auf Handlungen des internationalen Terrorismus.....	219
1. Handlungen des internationalen Terrorismus als bewaffneter Angriff im Sinne von Art. 51 UN-Charta	220
a. Begriff des bewaffneten Angriffs.....	220
aa. Verhältnis des Gewaltverbotes nach Art. 2 Ziff. 4 UN-Charta zum Begriff des bewaffneten Angriffs nach Art. 51 UN-Charta.....	220
(1) Weite Auslegung des bewaffneten Angriffs	221
(2) Intensität der Gewaltanwendung.....	223
(3) Ergebnis.....	223
bb. Verhältnis der Aggressionsdefinition zum Begriff des bewaffneten Angriffs nach Art. 51 UN-Charta.....	224
(1) Handlungen nach Art. 3 der Aggressionsdefinition.....	227

(a) Handlungen nach Art. 3 lit. a bis f der Aggressionsdefinition	229
(aa) Allgemein.....	229
(bb) Bezug zum Begriff des bewaffneten Angriffs.....	230
(b) Handlungen nach Art. 3 lit. g der Aggressionsdefinition	232
(aa) Allgemein	232
(bb) Sonderproblem: Indirekte Gewalt.....	232
(cc) Bezug zum Begriff des bewaffneten Angriffs.....	234
(α) Handlungen eines Staates.....	235
(αα) Erfordernis der Zurechenbarkeit der Handlungen zu einem Staat	235
(ββ) Erfordernis der „äußerlichen“ Verbindung der Handlungen zu einem Staat.....	236
(γγ) Ergebnis	237
(β) Erforderliche Schwere der Handlungen für einen bewaffneten Angriff nach Art. 51 UN-Charta.....	239
(dd) Ergebnis bezüglich Art. 3 lit. g Aggressionsdefinition	241
(c) Ergebnis bezüglich der Aggressionsdefinition ..	243
(2) Begriff des bewaffneten Angriffs und Verhältnis zur Terrorismusdefinition	243
b. Ziel des bewaffneten Angriffs	246
aa. Angriffe auf den Staat selbst	246
bb. Angriffe auf Privatpersonen.....	248

cc. Angriffe auf private Luftfahrzeuge oder Schiffe.....	249
c. Unmittelbarkeit des Angriffs.....	249
aa. Zeitlicher Anfang des Selbstverteidigungsrechts	250
(1) Rechtmäßigkeit einer vorweggenommenen Selbstver-	
teidigung	250
(2) „Abfangende“ Selbstverteidigung.....	251
(3) Ablehnende Auffassung	252
(4) Staatenpraxis	254
(5) Ergebnis	255
bb. Zeitliches Ende des Selbstverteidigungsrechts	256
cc. Kumulierte Aggression.....	258
dd. Fazit.....	260
d. Gegner der Selbstverteidigung.....	260
aa. Selbstverteidigung gegen einen anderen Staat	261
bb. Selbstverteidigung gegen private Gruppen oder Personen	262
e. Schranken der Selbstverteidigung.....	264
aa. Verhältnismäßigkeit.....	264
(1) Bedeutung der Verhältnismäßigkeit im Sinne von	
Art. 51 UN-Charta	264
(2) Bezug zum Terrorismus	266
(a) Selbstverteidigungshandlungen gegen einen anderen	
Staat	266
(b) Selbstverteidigungshandlungen gegen private	
Gruppen oder Personen.....	268
bb. Einschränkung nach Art. 51 UN-Charta	270
(1) Einschränkungen nach Art. 51 S. 2 UN-Charta.....	270
(2) Einschränkungen nach Art. 51 S. 1 a. E. UN-Charta....	271
(a) Staatenpraxis	271
(b) Auffassungen in der Literatur und Beur-	

teilung	273
(c) Bezug zum Terrorismus	275
III. Völkergewohnheitsrecht.....	277
IV. Fazit.....	280
1. Bewaffneter Angriff.....	280
2. Ziel des bewaffneten Angriffs	283
3. Unmittelbarkeit des Angriffs	283
4. Gegner der Selbstverteidigung.....	285
5. Schranken der Selbstverteidigung	286
6. Völkergewohnheitsrecht	288
D. Schlussbetrachtung und Ausblick	290
E. Literaturverzeichnis	295